

Antrag	Vorlage-Nr:	VO/2021/0206		
	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich		
Rückendeckung für die Osnabrücker Weihnachtsmarktbetreiber Dringlichkeitsantrag nach §7 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Rates / Antrag der Gruppe Grüne/Volt sowie der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BOB				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Verwaltungsausschuss	07.12.2021	N	Vorberatung	
Rat der Stadt Osnabrück	07.12.2021	Ö	Entscheidung	

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den auf dem Weihnachtsmarkt vertretenen Händlern, Schaustellern und Marktbesckickern die diesjährig anfallenden Standgebühren nach §15 Satzung der Stadt Osnabrück über die Märkte und Volksfeste (Marktordnung) zu erlassen.

Begründung:

Die Coronapandemie trifft Händler, Marktbesckicker und Schausteller auf dem Osnabrücker Weihnachtsmarkt durch viele einzuhaltende Vorgaben besonders hart. Die nun notwendigen 2G+ Regelungen sowie weitere notwendige Schutzmaßnahmen lösen neue Sorgen aus. Die Weihnachtsmarktbetreiber sind für Osnabrück unersetzlich und haben einen großen Marketingeffekt für Besucherinnen und Besucher und den Osnabrücker Tourismus. Für eine langfristige Gesundung unserer Wirtschaft und die Vermeidung wegbrechender Geschäftszweige ist es wichtig, dass auch die Stadt die Pandemiefolgen abmildert. Eine vorübergehende finanzielle Unterstützung der Weihnachtsmarktbetreiber sichert deren langfristigen Bestand. Um den Betreibern eine spürbare Entlastung zu verschaffen, soll die Stadt auf die diesjährig anfallenden Standgebühren verzichten.

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s zentrale/s Handlungsfeld/er:

nicht zutreffend

gez. Volker Bajus
Gruppe Grüne/Volt

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
CDU-Fraktion

gez. Susanne Hamburger dos Reis
SPD-Fraktion

gez. Dr. Thomas Thiele
FDP-Fraktion

gez. Levin Bosche
BOB-Fraktion